

Inwertsetzung und Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes Bad Soden-Salmünster



Antrag auf Förderung nach LEADER

1.2.2 d) Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK

Antragsteller: Kurbetrieb der Stadt Bad Soden-Salmünster

1. Ausgangssituation

Die Kurstadt Bad Soden-Salmünster liegt inmitten des Main-Kinzig-Kreises und zählt als Kurstadt zu den bedeutendsten touristischen Kommunen der Region. Im Jahre 1928 wurde von staatlicher Seite das Prädikat Heilbad verliehen. Die Prädikatisierung Heilbad verpflichtet Bad Soden-Salmünster zur Erfüllung der Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes. Diese Qualitätsstandards in der 13. Ausführung aus dem Jahr 2017 fordern u. a. eine umfangreiche touristische Infrastruktur und Übernachtungsmöglichkeiten.

Einen Teil dieses Infrastruktur- und Übernachtungsbereiches bildet der direkt am Kurpark gelegene Wohnmobilstellplatz. Der Stellplatz ist seit 15 Jahren in Betrieb und soll nun aufgewertet und aufgrund der steigenden Nachfrage erweitert werden. So war z.B. im Jahr 2019 der Wohnmobilstellplatz mit 4.880 Übernachtungen und 2.248 Anreisen gut frequentiert.

Aktuell weist der Platz eine maximale Kapazität von 34 Wohnmobilen auf. Die Anmeldung und Entrichtung der Standgebühr sowie der Kurtaxe erfolgt über die Kasse der Spessart Therme. Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität wurde in den vergangenen Jahren eine antennenbasierte Internetversorgung eingerichtet und die Frischwasser- und Entsorgungsstation erneuert.

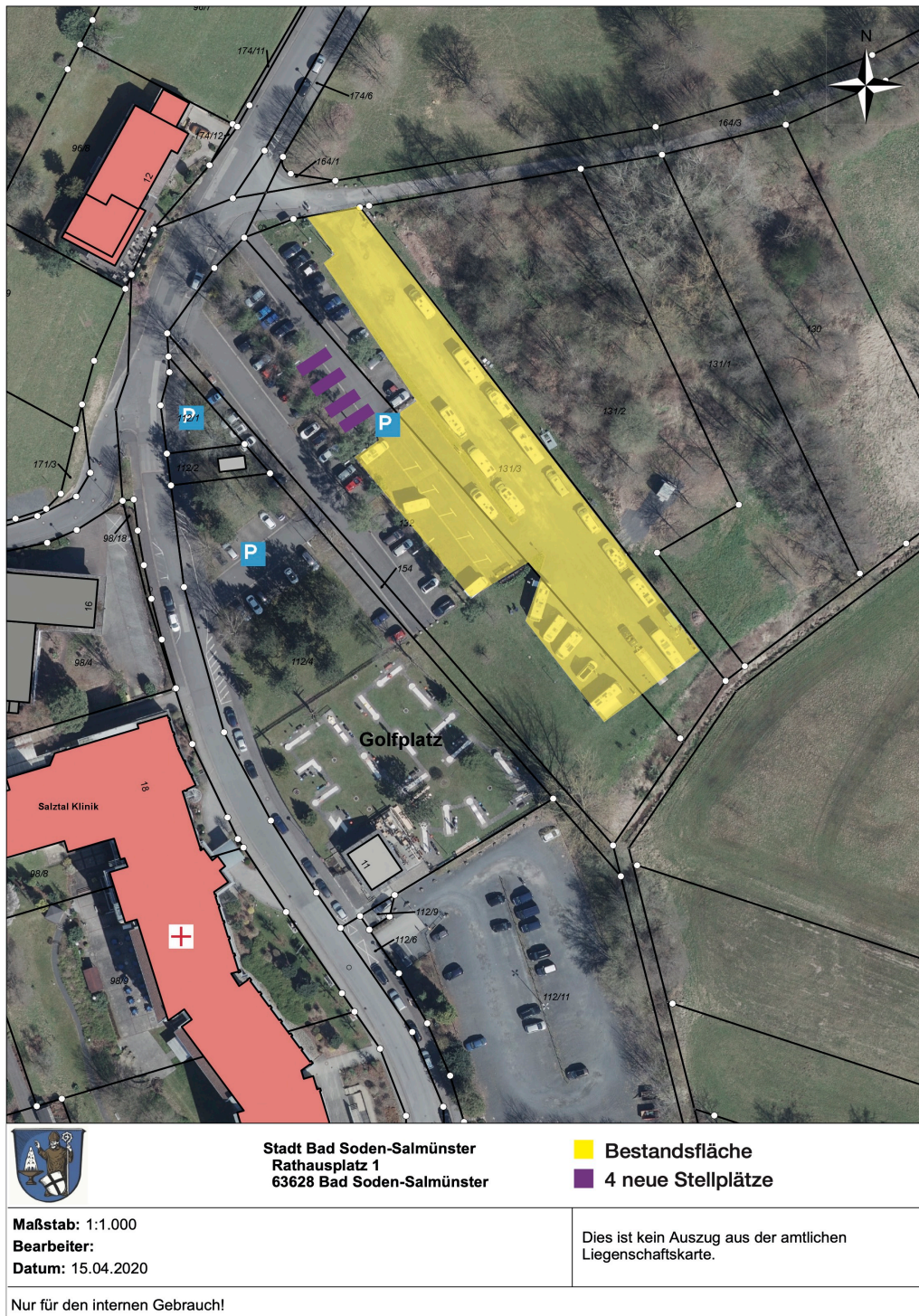
Es ist jedoch festzustellen, dass der 2005 eröffnete Wohnmobilstellplatz im aktuellen Zustand an Wettbewerbsfähigkeit einbüßt. Dies liegt u. a. an den immer schweren Regenfällen und der großen Unsicherheit, die durch die wassergebundene Flächenbefestigung als hochproblematisch einzustufen ist. Weiterhin ist festzustellen, dass laut einschlägigen touristischen Erhebungen die Qualitätsansprüche der Zielgruppe „Wohnmobillisten“ kontinuierlich und überproportional angestiegen sind.

2. Projektbeschreibung

Für die nachhaltige Inwertsetzung und den Ausbau des Wohnmobilstellplatzes ist die Befestigung der Wegeflächen und Stellplätze mit Pflaster und Teerdecke von zentraler Bedeutung. Aktuell ist der Wohnmobilstellplatz mit einem Gemisch aus Schotter- und Splittschicht befestigt. Weiterhin ist die Schaffung einer leistungsstarken und gesicherten Entwässerung der gesamten Stellfläche elementar für eine nachhaltigere Bewirtschaftung des Wohnmobilstellplatzes. Mit der Befestigung der Fläche werden zusätzlich eine optische Aufwertung und ein Rahmen für das Gelände geschaffen. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Herstellung einer wetterunabhängigeren Aufenthaltsfläche und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Wohnmobil-Gäste der Kurstadt.

Des Weiteren ist die neukonzipierte Beleuchtung des Platzes und die Revitalisierung der technischen Anlagen für die Bereitstellung von Elektrizität per Versorgungsstationen geplant.

Mit der Inwertsetzung und der Herstellung von vier zusätzlichen Stellplätzen verfolgen alle dargestellten Maßnahmen die Steigerung der Nutzungsintensität, besonders in den regenreicheren Jahreszeiten.



3. Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes

Das Vorhaben „Inwertsetzung und Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes Bad Soden-Salmünster“ kann dem Handlungsfeld „Tourismus & Naherholung“ mit den Teilzielen

- Ausbau und Profilierung der Gastronomie und des Beherbergungsangebots
- Stärkung der Wechselwirkungen zwischen den Kurstandorten und ihrem Umfeld
- Stärkung der Verknüpfung Freizeit-, Kultur- und Gesundheitsangebote

zugeordnet werden.

4. Zeitplan

Mit der Umsetzung des Vorhabens soll schnellstens begonnen werden. Bis zum Ende des Jahres 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und die Anlage vollumfänglich zur Verfügung stehen.

5. Kosten

Die Kosten zur Umsetzung des Vorhabens umfassen 279.909 € Brutto. Eine Kostenaufstellung durch das Bauamt wurde im Detail erstellt und umfasst folgende Positionen:

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| • Freiflächengestaltung | 46.230 € |
| • Oberflächenentwässerung | 47.011 € |
| • Bordstein, Rinnen und Pflaster | 105.060 € |
| • Beleuchtung & Entnahmestellen | 41.650 € |
| • Planung & Umsetzung | 39.958 € |

6. Förderung

Für das Projekt „Inwertsetzung und Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes Bad Soden-Salmünster“ wird ein Antrag auf LEADER-Förderung nach „1.2.2 d) Sonstige investive und nicht investive Projekte zur Umsetzung eines REK“ gestellt.

Projektkosten Brutto	279.909 €
Förderfähige Kosten Netto	235.217 €
LEADER-Förderung 70 %	164.652 €
Eigenmittel	115.256 €